



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 14/17 - 28.04.2017 Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Klassenkampffarolen des SPD-Fraktionsvorsitzenden helfen niemandem

Schwerin, 28.04.2017 | Zu der heute vom Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Krüger MdL, veröffentlichten Pressemitteilung zum Tag der Arbeit, erklärt Sven Müller, Sprecher der Arbeitgeberverbände in Mecklenburg-Vorpommern (VUMV):

"Die Klassenkampffarolen der Vergangenheit des SPD-Fraktionsvorsitzenden helfen niemandem. Weder entstehen dadurch neue Arbeitsplätze, noch werden Fachkräfte den Weg nach Mecklenburg-Vorpommern finden oder hilft es den Arbeitgebern, ihre Betriebe zukunftssicher aufzustellen.

Aufgabe der Politik ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen für gutes und erfolgreiches Wirtschaften gemeinsam mit den Sozialpartnern zu gestalten und zu schaffen. Die SPD ist herzlich eingeladen, mit den Arbeitgebern in den Dialog zu treten. Dann würden sie erfahren, dass ein weniger an Bürokratie und Regelwahn und ein mehr an Flexibilisierung - gerade im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - notwendig und arbeitsplatzsichernd sind.

„Unternehmerbashing“ nützt niemanden. Schon gar nicht den Betrieben und deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.“

Die **VUMV** ist die Dachorganisation von 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Mecklenburg-Vorpommern und zugleich Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Die Mitgliedsverbände der VUMV repräsentieren mit ihren circa 5.000 Mitgliedsunternehmen und etwa 200.000 Arbeitnehmern knapp 50 Prozent aller Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern ab einer Größe von 10 Mitarbeitern.

Kontakt für Nachfragen:

Sven Müller
VUMV-Pressesprecher
Tel: +49 385 6356 142
mueller@vumv.de

<http://www.vumv.de>
<https://twitter.com/VUMV>
<http://www.facebook.com/VUMV.de>